

Engagiert in blau-weiß – Neuigkeiten von der AG Vereinskultur (3/2021)

Kürzlich ist die AG Vereinskultur (AGV) zur dritten Sitzung 2021 zusammengekommen. Das Gremium ist ein Zusammenschluss aus Clubmitgliedern und Verantwortlichen des Vereins, das unter Leitung von FCM-Präsident Peter Fechner normalerweise viermal im Jahr tagt. Die Runde ist offen für Vereinsmitglieder, die sich über den Stadionbesuch hinaus ehrenamtlich für den 1. FC Magdeburg engagieren möchten. Jedes Mitglied verpflichtet sich zur Mitarbeit in einem der vier Arbeitskreise: AK Tradition, AK Mitglieder, AK Fans oder AK Projekte.

Zunächst eröffnete FCM-Präsident Peter Fechner die AGV-Sitzung und bedankte sich bei Andreas Müller, der in die Gaststätte „TexAS-Kiste“ zu Getränken und Speisen eingeladen hatte. Fechner übergab danach das Wort an die Verantwortlichen der jeweiligen Arbeitskreise.

AK Tradition:

Bernd Tiedge berichtete, dass mit Dr. Hans-Georg Moldenhauer und Jürgen Sparwasser zwei weitere ehemalige Spieler eine Ehrentafel im Umlauf der MDCC-Arena erhalten. Zudem wies er darauf hin, dass für das Traditionskabinett größere Räumlichkeiten benötigt werden, weil mittlerweile mehr Material als Platz vorhanden ist. Ein nächstes Projekt des AK Tradition wird der „1. DDR-Meistertitel 1971/1972“ sein, wofür die Vorbereitungen Anfang des Jahres 2022 geplant sind.

AK Mitglieder:

Oliver Demian sprach über das letzte Treffen des AK's Mitglieder. Das nächste Mitgliederfest soll im Sommer 2022 mit der ersten Mannschaft stattfinden. Auch der Fanrat und Block U wollen sich einbringen. Auch wurde über das Thema Mitgliederwerbung gesprochen. Im Rahmen der Diskussion wurde die Aktion: „Mit 10.000 Mitgliedern ins neue Jahr“ vereinbart, die zeitnah umgesetzt wurde.

AK Fans:

Der Fanbeauftragte Ralf Dobberitz berichtete über den erfolgreichen Mitgliederpreisskat, der am 12. November 2021 in der TexAs-Kiste stattgefunden hatte. Aufgrund der pandemischen Lage musste die geplante Fanclub-Weihnachtsfeier hingegen abgesagt werden.

AK Projekte:

Es wurde über das Thema Leitbild diskutiert. Aufsichtsratsmitglied Dr. Jörg Biastoch berichtete von einem Workshop im Fanprojekt zu diesem Thema. Peter Fechner betonte, dass das Präsidium ein Leitbild für den Verein ebenfalls als sehr wichtig ansieht. Das Leitbild der Spielbetriebs GmbH soll als Grundlage für das Vereins-Leitbild dienen.

In der Folge wurde eine Beschwerde von Vereinsmitglied Rolf Frommhagen diskutiert, der als Gast eingeladen war und sich äußerte. Frommhagen störte sich an der Gestaltung einer Gebäuderückwand am Stadion. Im konstruktiven Austausch konnten einige Bedenken

ausgeräumt werden. In naher Zukunft soll das Thema aber noch mal aufgegriffen werden und dazu einige Beteiligte eingeladen werden.

Bei der Abstimmung über den Leitfaden zur Ehrung verstorbener Fans und Mitglieder werden weitere Details in der nächsten AGV-Sitzung vorgestellt.

Ein besonderer Dank wurde an den Fanrat ausgesprochen. Durch enormes Engagement ist es gelungen, Wolfgang „Maxe“ Steinbach wieder als Mitglied für den Verein gewinnen zu können. Die Rückkehr von „Maxe“ Steinbach wurde in der Folge von einigen Medien großflächig aufgegriffen.

Mit einer ersten Sitzung haben zudem die Vorbereitungen zum 50. Jahrestag des Europapokalsieges begonnen, der 2024 ansteht.

Diskutiert wurde auch über die ursprünglich für den 9. Dezember 2021 angesetzte Mitgliederversammlung, die wegen der pandemischen Lage allerdings verschoben werden musste.

Die nächste AG-Sitzung findet am Donnerstag, 3. März 2022, um 18 Uhr statt. Der Ort wird noch bekanntgegeben.